

# PRESSEMITTEILUNG

- Mit der Bitte um Veröffentlichung -

Wiesbaden, 4. April 2020

## Erst das Fressen, dann die Moral - Oder Spargel vor Menschenwürde

*Zur Spargelernte, auch in Hessen erklärt Heidemarie Scheuch-Paschkewitz, landwirtschaftspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im Hessischen Landtag:*

„Dem Tweet des Kolumnisten Stephan Anpalagan ist eigentlich nichts mehr hinzu zu fügen:

„Wir überlassen 20.000 Menschen der Hölle von Moria, wo sie frieren, dürsten und hungern. Aber wir holen 40.000 Menschen aus Rumänien, damit uns der Spargel nicht verrottet. Die Würde des Spargels ist unantastbar.“

Die Sorge um einige Tonnen Spargel scheint derzeit wichtiger als das Schicksal unbegleiteter Kinder im Flüchtlingslager Moria. Wenn es möglich ist, jeweils 40.000 Erntehelfer im April und Mai nach vorheriger Gesundheitskontrolle einzufliegen, um sie hoffentlich unter tariflichen Bedingungen Spargel ernten zu lassen, so muss es auch möglich sein, sofort die unbegleiteten Kinder aus dem Flüchtlingslager Moria in Griechenland nach Deutschland zu evakuieren.

Die für alle Menschen bedrohliche Pandemie darf nicht dazu zu führen, das Maß für gesellschaftliche Herausforderungen zu verlieren.“